



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien
vom 16.12.2009

im Ständesaal des Ständehauses, Weststraße 57, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist im Bürgerinformationssystem auf den öffentlichen Teil beschränkt.

Tagesordnung

1. Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführer
Vorlage: 2009/0212
2. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, der Vertreterinnen und Vertreter der freien Jugendhilfe und der beratenden Mitglieder
Vorlage: 2009/0202
3. Wahl des/der Vorsitzenden und deren Stellvertretungen
Vorlage: 2009/0213
4. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
5. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche vom 13.05.2009 - öffentlicher Teil -
6. Bericht der Verwaltung
7. Organisation und Aufgaben des Fachbereichs Jugend und Soziales
8. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege
Vorlage: 2009/0181
9. Änderung der Elternbeitragsatzung Kindertagespflege
Vorlage: 2009/0183
10. Anfragen

Anwesenheitsliste

Anwesend:

CDU-Fraktion

Herr Alfons Dierkes
Herr Peter Goriss

CDU-Sachkundige Bürger

Herr Matthias Wanger

SPD-Fraktion

Frau Maria Sudbrock

SPD-Sachkundige Bürger

Herr Hubert Kottmann
Frau Sigrid Vogelpohl

FWG-Sachkundige Bürger

Frau Regina Everke

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Monika Gerber

FDP-Sachkundige Bürger

Frau Christa Przybylak

Vertreter der freien Jugendhilfe

Herr Ulrich Beckmann
Frau Hilde Broschk
Herr Horst Brückner
Frau Gabriele Grundt
Frau Elisabeth Heese
Herr Karsten Möller

Beratende Mitglieder

Frau Karina Cajo
Herr Paul-Gerhard Diehl
Herr Herbert Essmeier
Frau Dr. Evelyn Hilbk
Herr Dr. Karl-Uwe Strothmann

Bis 17.15 Uhr

Verwaltung

Frau Ingrid Knorr
Herr Bernd Matuszek
Frau Edith Wegge

Nicht anwesend:

Beratende Mitglieder

Frau Angelika Bruske
Frau Regina Linnemann
Herr Thomas Schulz

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr

Protokoll

Der Bürgermeister Herr Dr. Strothmann begrüßte die Anwesenden und beglückwünschte sie zur Angehörigkeit im Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien.

Er eröffnete die Sitzung und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1. Bestellung der Schriftführerin und der stellvertretenden Schriftführer Vorlage: 2009/0212 Entscheidung

Zur Führung der Niederschriften über die Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien wurden eine Schriftführerin und eine Stellvertreterin sowie ein Stellvertreter gewählt. Dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien wurden die im Beschlussvorschlag aufgeführten Mitarbeiter der Verwaltung vorgeschlagen.

Die Bestellung eines Schriftführers ist in § 58 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 52 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW geregelt.

Beschlussvorschlag:

Als Schriftführerin wird Frau Edith Wegge bestellt, als stellvertretende/r Schriftführer/in werden in der Reihenfolge Frau Birgit Aufenvenne und Herr Willy Thiede bestellt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

2. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, der Vertreterinnen und Vertreter der freien Jugendhilfe und der beratenden Mitglieder Vorlage: 2009/0202 Kenntnisnahme

Die Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, der Vertreterinnen und Vertreter der freien Jugendhilfe sowie der beratenden Mitglieder erfolgt auf der Grundlage von § 58 Absatz 2 Satz 1 in Verbindung mit § 67 Absatz 3 Gemeindeordnung NRW.

Die sachkundigen Bürgerinnen und Bürger, die Vertreterinnen und Vertreter der freien Jugendhilfe sowie die beratenden Mitglieder wurden vom Bürgermeister Herrn Dr. Strothmann in ihre Funktion eingeführt und zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben durch den Vortrag folgender Verpflichtungsformel verpflichtet:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung der Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Beckum erfüllen werde.“

Die Verpflichtung wurde per Handschlag bekräftigt.

3. Wahl des/der Vorsitzenden und deren Stellvertretungen

Vorlage: 2009/0213 Entscheidung

Die Wahl der bzw. des Vorsitzenden sowie deren Stellvertretung erfolgt auf der Grundlage von § 4 Absatz 5 des Gesetzes zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (AG KHHG NW) in Verbindung mit § 50 Absatz 2 Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW).

Die stimmberechtigten Ausschussmitglieder wählen ein im Ausschuss vertretendes Ratsmitglied als Vorsitzende bzw. Vorsitzenden sowie zwei Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter.

Bürgermeister Herr Dr. Strothmann bat die Ausschussmitglieder um entsprechende Vorschläge.

Auf Vorschlag der Mitglieder der CDU-Fraktion soll Frau Maria Sudbrock zur Vorsitzenden gewählt werden.

In offener Abstimmung wurde Frau Sudbrock einstimmig mit 2 Enthaltungen zur Vorsitzenden des Ausschusses gewählt.

Frau Sudrock nahm die Wahl zur Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugendlichen und Familien an.

Zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden soll auf Vorschlag Herrn Dierkes gewählt werden.

In offener Abstimmung wurde Herr Dierkes einstimmig mit 2 Enthaltungen gewählt.

Herr Dierkes nahm die Wahl zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien an.

Zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden soll auf Vorschlag Frau Monika Gerber gewählt werden.

In offener Abstimmung wurde Frau Gerber einstimmig mit 2 Enthaltungen gewählt.

Frau Gerber nahm die Wahl zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien an.

Abstimmungsergebnis:

Wahl erfolgt Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 1

4. Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Die Vorsitzende Frau Sudbrock führte die Sitzung fort und Herr Dr. Strothmann verabschiedete sich.

Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern lagen nicht vor.

5. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche vom 13.05.2009 - öffentlicher Teil -

Zur Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche vom 13.05.2009 – öffentlicher Teil- lagen keine Einwände oder Ergänzungen vor.

6. Bericht der Verwaltung

Herr Essmeier begrüßte alle Ausschussmitglieder und stellt die Anwesenden der Verwaltung, die Fachdienstleiterin des Fachdienstes Kinder- und Jugendhilfe Frau Ingrid Knorr und den Fachdienstleiter des Fachdienstes Kinder-, Jugend- und Familienförderung, Herrn Matuszek vor.

Er wies nochmals ausdrücklich auf die Namensänderung des Ausschusses hin.

Herr Matuszek erläuterte die als Tischvorlage eingereichte Broschüre der Schülerbefragung zum Konsumverhalten von Suchtmitteln und Medien von Kindern und Jugendlichen im Kreis Warendorf. Die Veröffentlichung der Arbeitsgemeinschaft Suchtvorbeugung, ein freiwilliger Zusammenschluss von freien Trägern, Behörden und Institutionen zielt auf die Weiterentwicklung der Suchtprävention im Kreis Warendorf hin. Neben den Ergebnissen der Befragung, Informationen über den Hintergrund und die Durchführung der Befragung benennt die Dokumentation erste Konsequenzen für die weitergehende, suchtpreventive Arbeit auf Kreisebene.

Herr Matuszek erläuterte aktuelle Belegungen der Kindergärten und den Ausbau der Tagespflege, da das neue Kindergartenjahr bereits im August 2009 begonnen hat.

Als Zielplanung soll eine 35 % Versorgungsquote erreicht werden.

7. Organisation und Aufgaben des Fachbereichs Jugend und Soziales

Herr Essmeier verwies auf die als Tischvorlage vorliegenden Ideen und Konzepte zum Jugendhilfeausschuss vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe.

Das Organigramm des Fachbereichs 5 und die Aufgaben des Fachausschusses erläuterte er eingehend.

Herr Essmeier gab noch den Hinweis, dass der Ausschuss die Möglichkeit hat, Unterausschüsse zu bilden.

In Form von Arbeitskreisen sollen die Ziele und Aufgaben des kommenden Jahres, insbesondere der demographische Wandel von Jugendhilfe und Schule, bearbeitet werden.

8. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege
Vorlage: 2009/0181 Entscheidung

Herr Matuszek erläuterte anhand der Vorlage eingehend die Änderung der Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege.

Die Fragen der Ausschussmitglieder wurden ausführlich beantwortet.

Die in der Vorlage aufgeführten Stundensätze für die Grundqualifikation werden berichtigt und in 3,63 € geändert.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte 1. Änderung der Richtlinien der Stadt Beckum zur Finanzierung der Kindertagespflege wird beschlossen.

Im Jahr 2010 werden voraussichtlich 49.000 € für die Förderung der Kindertagespflege benötigt. Entwickelt sich der Bedarf an Kindertagespflege in späteren Jahren wie vermutet auf bis zu 40 Plätze kann dieser Betrag in Folgejahren auf bis zu 111.600 € jährlich ansteigen.

Die Haushaltsmittel im Haushaltsplanentwurf für 2010 sind unter dem Produktkonto 060701.533101 – Förderung von Kindern in Tagespflege- mit 49.000 € in ausreichender Höhe angemeldet.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

9. Änderung der Elternbeitragssatzung Kindertagespflege
Vorlage: 2009/0183 Beratung

Herr Matuszek erläuterte eingehend die Änderungen der Elternbeitragssatzung.

Da auch die „Richtlinien zur Förderung der Kindertagespflege“ den Erfordernissen der Praxis angepasst werden, ist auch eine Veränderung der Elternbeitragssatzung erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Dem Rat der Stadt Beckum wird empfohlen, die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Beckum über die Elternbeiträge für Kinder in Kindertagespflege vom 17.12.2008 (Elternbeitragssatzung – Kindertagespflege) zu beschließen.

Im Jahr 2010 werden voraussichtlich 49.000 € für die Förderung der Kindertagespflege benötigt. Entwickelt sich der Bedarf an Kindertagespflege in späteren Jahren wie vermutet auf bis zu 40 Plätze kann dieser Betrag in Folgejahren auf bis zu 111.600 € jährlich ansteigen.

Die Haushaltsmittel im Haushaltsplanentwurf für 2010 sind unter dem Produktkonto 060701.533101 – Förderung von Kindern in Tagespflege- mit 49.000 € in ausreichender Höhe angemeldet.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

10. Anfragen

Eine der vorliegenden Anfragen soll in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verschoben werden.

Herr Dierkes erkundigte sich nach dem in den Medien verbreitetem Thema „Komasaufen bei Jugendlichen“.

Frau Knorr bestätigte, dass dieses Thema sehr angesagt bei Jugendlichen ist und deshalb die präventive Arbeit wichtigstes Thema sei.

Herr Essmeier erklärte, dass dem Komasaufen bereits bei öffentlichen Veranstaltungen durch verstärkte Kontrollen entgegengewirkt wird.

Herr Matuszek teilte mit, dass bei der Karnevalsveranstaltung zu Pfingsten 14 Fälle bekannt wurden. Die durchgeführten Präventionsmaßnahmen und Kontrollen der Jugendlichen wirkten dem Alkoholkonsum überaus entgegen. Herr Matuszek verwies in diesem Zusammenhang insbesondere auf die allgemeinen Jugendschutzbestimmungen, aber auch auf die Elternverantwortung.

Herr Beckmann fragte, ob das Verbot des Alkoholverkaufs an Jugendliche in den Geschäften entsprechend beachtet werde.

Herr Essmeier teilte mit, dass auch hier verstärkte Kontrollen durchgeführt werden. Die Mitarbeiter in den Verkaufsstellen sind verpflichtet, die Vorschriften zu beachten.

Herr Wanger erkundigte sich, ob eine Zusammenarbeit mit den Karnevalsvereinen erfolge.

Herr Essmeier führte aus, dass hier intensive Gespräche stattfinden.

Herr Kottmann fragte nach, ob das defekte Spielgerät am Westteich inzwischen repariert sei.

Herr Matuszek erklärte, dass dieses Gerät gegen ein Neues ausgetauscht werde.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 09.01.2010

gezeichnet
Maria Sudbrock
(Vorsitz)

Beckum, den 07.01.2010

gezeichnet
Edith Wegge
(Schriftführung)